
Stephan Dilschneider, Thomas Gröbly

Ökonomische Transformation und Nähe

Relokalisierung als Bedingung für Sozialen Wandel und Nachhaltigkeit



Um die Herausforderungen der Zukunft ohne tiefgreifende Krisen zu bewältigen, braucht es nicht Kosmetik des Bestehenden, sondern transformativen Wandel durch einen «Change by Design». Das grösste Innovationspotenzial hierfür ist im Lokalen zu verorten. Dies stellt veränderte Ansprüche an Bürger, Unternehmen, Lokalpolitik und Verwaltungen und erfordert angepasste Führungsformen.

«Lokale Ökonomie» oder «Relokalisierung» (eng. localization) entwickeln sich zu Leitbegriffen eines neuen ökonomischen Paradigmas. Damit wird die örtliche Nähe und das damit verbundene sozioökonomische Potenzial in Dörfern und Städten zum elementaren Faktor nachhaltigen Wandels. Bei der erfolgreichen Gestaltung von Prozessen in Gemeinden sind dabei zum einen neue Führungsformen gefordert, zum anderen spielt die Kombination von Storytelling, Komplexitätsreduktion, Wertschöpfungsmodellierung, Potenzialorientierung und Szenarioplanung eine entscheidende Rolle. Diese kommen in der Ecoloc-Methode zur Anwendung, die sich mit ökonomischen Grundannahmen wie «Fülle» (statt Mangel) und der prinzipiellen Einbettung der Ökonomie in die Gesellschaft von der Mainstream-Ökonomie absetzt.

Der Workshop vermittelt die Grundlagen der Ecoloc-Methode. Die TeilnehmerInnen erarbeiten mit den Spielkarten der Lokalen Ökonomie Synergiepotenziale zwischen lokal-ökonomischen «Elementen» und stellen diese Anhand einer Software, dem Ecoloc-Diagramm, dar. Dadurch erfahren sie unmittelbar, dass eine ernstzunehmende Nachhaltigkeit nur mit einer «Ökonomie der Nähe» realistisch ist und wie reichhaltig, humorvoll und bewältigbar «Local Leadership» ist.

Zu den Personen:

Stephan Dilschneider, ist Partner und Geschäftsführer bei Ecoloc, einer gemeinnützigen GmbH für Lokale Ökonomie. Dilschneider ist studierter Diskursanalytiker, Coach und Projektmanager mit reichen Erfahrungen im Kulturbereich und in der freien Wirtschaft und spezialisiert auf Lokale Ökonomie und Lokalisierung.

Thomas Gröbly, ist Partner bei Ecoloc, gelernter Bauer, Theologe und Dozent für Ethik und Nachhaltigkeit an der FHNW. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel sowie Organisator und Moderator vieler Konferenzen und Veranstaltungen zu seinen zentralen Themen Wirtschaftsethik, Multinationale Unternehmen, Umwelt, Landwirtschaft, Lebensmittel und Nachhaltige Entwicklung.

Webseite:

www.ecoloc.org